

größerer Bequemlichkeit reifest. Trage kein Bedenken, dich seiner zu bedienen! Wohl weiß ich, daß du in bußfertiger Demut seit deinem Eintritt ins Kloster kein Pferd mehr bestiegen hast, aber jetzt erheischt es die Schwäche deines Alters und die Dringlichkeit der Sache, denn ein weiter Weg steht dir bevor."

"Ich unterwerfe mich deiner Einsicht, hochwürdiger Prior," sprach der alte Pater, beugte demüthig das Haupt und verließ das Gemach, um den Klosterbruder aufzusuchen, der, wie er wußte, an seine Stelle als Prediger seines Sprengels trat. Bis tief in die Nacht redete er angelegentlich mit dem jungen Pater, — er hatte ihm so manche arme Hütte, manchen Greis, manche verlassene Witwe, manchen siechen Kranken noch besonders ans Herz zu legen.

---

XIII.

Kette seine Seele.

Sieh meinen Schmerz, Erlöser aller Menschen,  
Laß ihn vergehn in Elend und in Noth, —  
Die Seele rette nur vom ew'gen Tod!

In der Frühe des andern Tages verließ der alte Pater Johannes auf dem Zelter der Königin die stillen Mauern, worin er Frieden gefunden und so lange im